

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	25.08.2015
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	31.08.2015

Shuttlebus-Verbindung Meschenich - Bhf. Hürth-Kalscheuren **Mündliche Anfrage des RM Frau Roß-Belkner**

In der Sitzung des Verkehrsausschusses am 09.06.2015 wurde von RM Frau Roß-Belkner (CDU Fraktion) an den Beschluss des Verkehrsausschusses vom 25.03.2014 zur Shuttlebusanbindung Meschenichs an den Bahnhof Hürth-Kalscheuren erinnert. Sie bat um Mitteilung, warum der Beschluss noch nicht umgesetzt werden konnte.

Die Verwaltung nimmt zu der Frage wie folgt Stellung:

Aufbauend auf einem klärenden Gespräch am 30.10.2014 sowie verschiedenen erfolgten Recherchen haben sich die Vertreter der Stadt Hürth, Stadt Köln, BV Rodenkirchen sowie der KVB in einem weiteren Gespräch am 01.07.2015 auf die kurzfristige Herstellung der Verbindung geeinigt.

Die Gesprächsteilnehmer verständigten sich darauf, dass die Einrichtung und der Betrieb der Linie mit einem Kleinbus zunächst als Probetrieb für den Zeitraum von zwei Jahren erfolgt. Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2015 soll der Betrieb aufgenommen werden.

Hinsichtlich der jährlich entstehenden Kosten nach § 13 (2) Zweckverbandssatzung in Höhe von ca. 7.000 € für den Betrieb der Linie auf Hürther Gebiet wurde vereinbart, dass nur für diesen Probetrieb von der Möglichkeit der Ausnahmeregelung nach § 13 (2) Zweckverbandssatzung Gebrauch gemacht werden soll. Der Stadt Hürth entstehen danach für diesen Zeitraum keine Kosten. Diese Ausnahmeregel hat jedoch nur Bestand für die zweijährige Dauer des Probetriebes. Falls nach dem Probetrieb eine Fortführung des Buslinienverkehrs erfolgen soll, ist beabsichtigt die reguläre Vertragsgrundlage für interlokale Verkehrsleistungen nach § 13 (2) anzuwenden.

Rechtzeitig vor der Beendigung des Probetriebs wird anhand der erhobenen Fahrgastzahlen geprüft, ob der Einsatz eines Standard-Linienbusses gerechtfertigt erscheint.

Gez. Höing